Zwischen Herkunft und Identität: Junger Bergkamener Schriftsteller liest aus seinem ersten Roman



Güven Korkut. Foto: Martin de Crignis

Wie findet man seinen Platz zwischen Herkunft, Sprache und gesellschaftlichen Erwartungen? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Roman *Spiel der Identität* von Güven Korkut. Der junge Autor aus Bergkamen stellt sein Buch am Dienstag, 17. November 2026, um 18.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bergkamen vor.

Im Mittelpunkt der Geschichte stehen Aryan und Gökçe, zwei Jugendliche mit türkischen Wurzeln, die trotz gemeinsamer Herkunft in unterschiedlichen Lebenswelten aufgewachsen sind. Während Aryan seit seiner Kindheit in Deutschland lebt, kommt Gökçe neu aus der Türkei und muss sich in einer fremden Sprache, Kultur und einem unbekannten Schulsystem

zurechtfinden. Aus anfänglichen Missverständnissen und Vorurteilen entwickelt sich nach und nach gegenseitiges Verständnis.

Der Roman greift Themen wie Identität, Migration, Integration und Mobbing auf und regt zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensrealitäten an. Mit seinem Buch möchte Güven Korkut insbesondere junge Menschen zum Nachdenken anregen und den Dialog über Vorurteile und gesellschaftliches Zusammenleben fördern.

Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, mit dem Autor ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entstehung seines Romans zu erfahren.

Termin: Dienstag, 17. November 2026, 18.30 Uhr
Ort: Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1
Eintritt: frei

Weitere Informationen zum Autor und seinem Buch: www.guvenkorkut.com